



## Porsche 911 (2011-2020)

### Zuverlässige und teure Sportwagenikone

Der deutsche Sportwagenklassiker Porsche 911 kam 2011 bereits in siebter Generation als Typ 991 auf den Markt. Im Laufe der weiteren Jahre wurden die Karosserievarianten Cabrio und Spider nachgeschoben. Obwohl der Vorgänger bereits ein hervorragendes Auto war, wurden beim 991 zahlreiche Details verbessert. So bietet das Fahrwerk nun noch mehr sportliches Potenzial und bleibt mit erstaunlich viel Restkomfort trotzdem langstreckentauglich. Für längere Ausflüge ist allerdings das Kofferraumvolumen etwas gering. Als zusätzliches Stauvolumen kann aber die Rückbank verwendet werden, denn für Mitfahrer genügen die Platzverhältnisse dort ohnehin nur auf sehr kurzen Strecken. Begeistern kann der Porsche mit seinem hohen fahrdynamischen Potenzial und der hervorragenden Lenkung, die zum Besten gehört, was es im Automobilbau gibt. Auch die bequemen, seitenhaltstarken Sitze fördern den Fahrspaß. Zudem ist das Platzangebot trotz der geringen Innenbreite vorn relativ gut. Grundsätzlich erfreut man sich überdies an der tollen Verarbeitung, den hochwertigen Materialien und der einfachen Bedienung trotz der zahlreichen Knöpfe. Die Qualität des Porsche 911 kann voll und ganz überzeugen. Im TÜV-Report schneidet der Sportwagen als eines der besten Autos überhaupt ab. Hier spiegelt sich die meist gute Wartung wider. In der ADAC Pannestatistik taucht der 911 wegen zu geringer Stückzahlen offiziell nicht auf, in der Tendenz würde er aber auf einem der vordersten Plätze liegen.

**Empfehlung:** Ein Porsche 911 bereitet immer Fahrspaß. Bereits die schwächste Motorisierung Carrera mit 350 PS sorgt für rasante Fahrleistungen. Etwas mehr Leistung haben die Modelle Carrera S. Mit zu den schnellsten Sportwagen überhaupt gehören die Versionen Turbo und Turbo S. Etwas ganz Besonderes sind zudem die GT3-Varianten, die ausschließlich auf Saugmotoren setzen und daher ein atemberaubendes Ansprechverhalten bei sehr hoher Leistung mit sich bringen – fühlt sich fast nach Rennsport an. Übrigens, seit dem Facelift 2015 haben auch die Carrera-Versionen einen Turbomotor mit 3,0 Liter Hubraum an Bord. Der neue Motor erfreut mit spürbar mehr Druck schon bei niedrigen Drehzahlen und einem etwas geringeren Verbrauch. Der Klang leidet jedoch unter dem dämpfenden Turbolader. Die meisten der gebrauchten Porsche 991 haben das hervorragende Doppelkupplungsgetriebe PDK an Bord, viele Sondervarianten hatten es serienmäßig. Damit lassen sich noch schnellere Sprintzeiten erreichen und gerade im Stadtverkehr bringt die Automatik einen Komfortvorteil. Dass ein Porsche 911 kein Schnäppchen darstellt, versteht sich von selbst. Vor allem die Sonderversionen liegen preislich teilweise auf höchstem Niveau – auch im Unterhalt.

- ⊕ sehr zuverlässige Technik, sichere und sportliche Fahreigenschaften, bequeme Sitze, hervorragende Motor-Getriebe-Kombinationen, sehr kräftige Bremsen, top Verarbeitung, Gebrauchtfahrzeuge meist gut gewartet, sehr guter Werterhalt
- ⊖ teuer, kleiner Kofferraum, kaum nutzbare Sitze in zweiter Reihe

## Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ADAC-Bewertung	-	-	-	-	10,0	-	-	10,6	-	24,3

## ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3	4,8	3,0	1,8
	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5	11,6	9,4	8,1
	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8	18,3	15,9	14,4
	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0	25,1	22,3	20,7
	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0	>25,1	>22,3	>20,7

## Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik taucht der Porsche 911 aufgrund niedriger Zulassungszahlen nicht auf, die verfügbaren Werte deuten aber großteils auf sehr gute Zuverlässigkeit hin. Seine Zuverlässigkeit ist zumeist gut und bei ganz jungen Modelle sogar sehr gut. Dabei sind über die Hälfte aller Pannen Batteriedefekte – wenig verwunderlich bei einem Modell, das für einen Großteil der Halter vermutlich eher Spielzeug als tägliches Fortbewegungsmittel sein dürfte. Der TÜV hat keinerlei Beanstandungen.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2011-2013, 2016-2020)
Rückrufe	<p><b>5/2013:</b> (991) 3,4-Liter-Motor ohne Sportabgasanlage: Nach Herstellerangaben wurde vereinzelte Rissbildung am Abgasendrohr bei höheren Laufleistungen festgestellt. Ein Verlust des Abgasanlagenendrohrs war bislang lt. Porsche nicht festzustellen, kann aber grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Die Händler ersetzen beide Nachschalldämpfer. Die Aktion läuft seit April 2013, dauert etwa drei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 823</p> <p><b>3/2014:</b> Die Pleuel-Verschraubung im Motor kann sich lösen und dann erhebliche Motorschäden mit Gehäusebruch verursachen. Bei den beiden bekannten und untersuchten Brandschäden hatte der Hersteller festgestellt, dass sich das ausgetretene Motoröl an den heißen Motorteilen entzündet hatte. Die Porschezentren sind mit den Kunden im Kontakt und tauschen den Motor gegen eine modifizierte Version mit optimierter Verschraubung aus. Die Aktion läuft seit März 2014 und ist für die Kunden kostenlos.</p> <p><b>11/2014:</b> Wegen eines zu schwachen Kofferraum-Schlossbügels kann es im ungünstigsten Fall zum überraschenden Aufschlagen der Kofferraumhaube während der Fahrt kommen. Dann wäre die Sicht für den Fahrer stark eingeschränkt, was zu kritischer Fahrsituation (Unfallgefahr) führen kann. Die Händler tauschen den Bügel gegen eine verbesserte Version aus. Der Rückruf ist im November 2014 angelaufen, dauert eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos.</p> <p><b>1/2017:</b> Die Befestigungsschrauben der Kraftstoffsammelrohre können aufgrund von Spannungsrissskorrosion im Extremfall abreißen. Ist dies der Fall, kann der bei laufendem Motor im Einspritzsystem vorherrschende hohe Kraftstoffdruck das entsprechende Kraftstoffsammelrohr von den Einspritzventilen abdrücken, es besteht Brandgefahr. Als Abhilfe werden die Befestigungsschrauben ersetzt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.576 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p><b>2/2017:</b> Potentielle Nichtauslösung der Seitenairbags aufgrund eines falschen Mischungsverhältnisses der Primär-Zündladung in der Zündereinheit. Als Abhilfe werden die Seitenairbags ausgetauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.</p>

**4/2017:** An betroffenen Fahrzeugen kann die Verklebung der Windschutzscheibe zur Karosserie unzureichend ausgeführt sein. Dadurch kann sich die Scheibe bei einem Unfall lösen. Der Hersteller ruft die Fahrzeuge daher zurück und erneuert Die Verklebung der Windschutzscheibe. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

**4/2017:** Aufgrund eines Fertigungsfehlers bei einem Lieferanten besteht die Möglichkeit, dass Beifahrerairbags mit nicht korrekten Zündereinheiten verbaut wurden. Bei Unfällen mit Auslösung der Rückhaltesysteme kann daraus eine Beeinträchtigung der vollen Schutzwirkung resultieren. Im Rahmen der Aktion ruft der Hersteller betroffene Fahrzeuge in die Werkstatt, um die Beifahrerairbags auszutauschen. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.

**2/2020:** 911: Wenn das Fahrzeug abgestellt, die Zündung aus, der Sicherheitsgurt gelöst und die Fahrertür geöffnet ist, kann die Warnblinkfunktion ausfallen. Zudem muss nach einer Wartezeit von etwa 90 Sekunden der Taster zur Aktivierung der Warnblinkanlage betätigt werden. Dieser leuchtet dann permanent auf, die Warnblinkanlage wird jedoch nicht aktiviert. Ein möglicher Ausfall der Warnblinkanlage kann zu einem erhöhten Risiko führen, wenn das Fahrzeug von weiteren Verkehrsteilnehmern nicht als Hindernis wahrgenommen wird. Abhilfe: In der Werkstatt erfolgt eine Neuprogrammierung des Steuergeräts der Bedieneinheit der vorderen Mittelkonsole. Dauer in der Werkstatt: 1 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.578

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter [www.adac.de/rueckrufe](http://www.adac.de/rueckrufe).

## Modellgeschichte

12/2011	Modelleinführung der siebten Generation (Typ 991) des zweitürigen Sportwagens 911 Carrera Coupé mit zwei Motorvarianten: Carrera 3.4 (257 kW/350 PS) und Carrera S 3.8 (294 kW/400 PS), wahlweise mit Doppelkupplungsgetriebe (PDK) erhältlich; Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbag serienmäßig; LED-Scheinwerfer, Abstandsregelung mit Kollisionswarnung sowie Verkehrszeichenerkennung optional erhältlich
03/2012	Einführung der Variante Carrera Cabriolet mit identischen Motoren
09/2012	Werksleistungssteigerung optional erhältlich für S-Modelle (316 kW/430 PS)
12/2012	Einführung der Allradvarianten
06/2013	Einführung Sondermodell "50 Jahre 911"
08/2013	Einführung der Sportvariante 911 GT3 (350 kW/475 PS) mit Doppelkupplungsgetriebe (PDK)
09/2013	Einführung der Variante 911 Turbo (383 kW/520 PS) und 911 Turbo S (412 kW/560 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
05/2014	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
05/2014	Einführung der Variante Targa mit elektrischem Softtop, feststehendem Überrollbügel und einteiliger Heckscheibe, Motorvarianten analog Carrera-Modelle
11/2014	Einführung der GTS-Varianten für Carrera und Targa-Modelle (316 kW/430 PS)
03/2015	Einführung der Sportvariante 911 GT3 RS (368 kW/500 PS) mit Doppelkupplungsgetriebe (PDK)
12/2015	umfassende Modellpflege beim 911 Carrera und neue Motoren: 911 Carrera 3.0 Bi-Turbo (272 kW/370 PS) und 911 Carrera 3.0 Bi-Turbo (309 kW/420 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c; Totwinkel- und Fernlichtassistent optional erhältlich
01/2016	umfassende Modellpflege bei 911 Targa und 911 Turbo und neue Motoren: 911 Targa 3.0 Bi-Turbo (272 kW/370 PS), 911 Targa 3.0 Bi-Turbo (309 kW/420 PS), 911 Turbo (397 kW/540 PS) und 911 Turbo S (427 kW/607 PS)
05/2016	Einführung Sondermodell 911 R (368 kW/500 PS), Motor weitestgehend baugleich mit 911 GT3 RS, nur mit manuellem Schaltgetriebe erhältlich, Stückzahl begrenzt auf 991 Stück
01/2017	umfassende Modellpflege bei 911 Carrera GTS und neuer Motor: 911 Carrera GTS (331 kW/450 PS)
03/2017	Werksleistungssteigerung optional erhältlich für S-Modelle (331 kW/450 PS)
06/2017	Modellpflege bei 911 GT3 und neuer Motor (368 kW/500 PS)

07/2017	Einführung der sportlichen Topvariante 911 GT2 auf Basis 911 Turbo (515 kW/700 PS)
10/2017	Einführung der Variante 911 Carrera T (272 kW/370 PS), anders als beim 911 Carrera sind ein PASM-Sportfahrwerk mit Tieferlegung, eine aufpreispflichtige Allradlenkung und ein mechanisches Hinterachssperrdifferential erhältlich. Um das Gewicht zu senken (20 kg), werden die Rücksitze entfernt, Heck- und Fondseitenscheiben aus dünnerem Glas und weniger Dämmmaterial eingebaut. Standard ist ein kürzer übersetztes, manuell zu schaltendes 7-Gang-Schaltgetriebe, wahlweise ist auch ein Doppelkupplungsgetriebe (PDK) erhältlich.
04/2018	Modellpflege bei 911 GT3 RS und neuer Motor (383 kW/521 PS)
08/2018	Baureihe 911 eingestellt, neues Nachfolgemodell ab 02/2019; die GTS-Varianten von Carrera und Targa werden weiterhin angeboten
11/2018	911 Carrera GTS und Targa GTS erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
07/2019	Sondermodell 911 Speedster (375 kW/510 PS)
08/2019	Varianten GTS eingestellt
10/2020	Varianten Speedster und GT3 RS eingestellt

## Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Carrera Coupé	Carrera Cabriolet	Targa
Länge/Breite/Höhe [mm]	4491/1808/1303	4491/1808/1299	4491/1852/1298
Breite mit Spiegeln [mm]	1978	1978	1978
Dachlast [kg]	75	-	-

## Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	Carrera	Carrera S PDK	Carrera 4S PDK	Carrera PDK	Carrera S PDK	Carrera GT3 PDK	Carrera Turbo PDK	Carrera Turbo S PDK
Aufbau/Türen	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	6/3436	6/3800	6/3800	6/2981	6/2981	6/3799	6/3800	6/3800
Leistung [kW/PS]	257/350	294/400	294/400	272/370	309/420	350/475	383/520	412/560
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	390/5600	440/5600	440/5600	450/1700	500/1700	440/6250	660/1950	700/2100
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	4,8	4,3	4,3	4,4	4,1	3,5	3,4	3,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	289	302	297	293	306	315	315	318
Verbrauch Hersteller pro 100 km	9,0 l SP (NEFZ)	8,7 l SP (NEFZ)	9,1 l SP (NEFZ)	7,4 l SP (NEFZ)	7,7 l SP (NEFZ)	12,4 l SP (NEFZ)	9,7 l SP (NEFZ)	9,7 l SP (NEFZ)
CO <sub>2</sub> [g/km]	212 g/km	205 g/km	215 g/km	169 g/km	174 g/km	289 g/km	227 g/km	227 g/km
CO <sub>2</sub> -Effizienzklasse	G	G	G	D	E	G	G	G
Tankinhalt [l]	64,0	64,0	68,0	64,0	64,0	64,0	68,0	68,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	10/29/30	10/29/30	10/29/30	10/29/30	10/29/30	12/34/33	12/33/33	12/33/33
Steuer pro Jahr* [Euro]	304	296	316	208	218	464	340	340
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6c (NEFZ)	Euro 6c (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

\* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

<sup>1</sup> Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

## Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	Carrera	Carrera S PDK	Carrera 4S PDK	Carrera PDK	Carrera S PDK	Carrera GT3 PDK	Carrera Turbo PDK	Carrera Turbo S PDK
Wartung 1	850	850	850	920	920	1220	850	850
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	20000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	1430	1300	1300	1360	-	2000	1620	1620
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	-/-	40000/48	60000/48	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	1170	1120	1120	1400	1880	2820	1810	1810
Bremsscheiben und -beläge hinten	940	1000	1000	1330	1120	2820	2010	2010
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0	1610	1610
Kupplung	2460	-	-	-	-	-	-	-
Generator	1700	1700	1700	2410	1760	2140	1700	1700
Anlasser	1190	1220	1190	1400	1400	1270	1550	1550

## Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	Carrera	Carrera S PDK	Carrera 4S PDK	Carrera PDK	Carrera S PDK	Carrera GT3 PDK	Carrera Turbo PDK	Carrera Turbo S PDK
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	160	159	161	152	153	487	314	314
Betriebskosten (Kraftstoff)	227	220	229	191	197	303	243	243
Werkstatt-/Reifenkosten	196	184	205	209	237	355	278	278
Gesamtkosten pro Monat	583	563	595	552	587	1145	834	834
Gesamtkosten pro km [Cent]	46,6	45,1	47,6	44,1	47,0	91,6	66,7	66,7

## Garantien

Der 911 hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Porsche eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es zwei Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter [www.adac.de/autodatenbank](http://www.adac.de/autodatenbank).